

EN **aktuell**

Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

Neuigkeiten aus der Region
Vorstellung lokaler Firmen
Hintergrundberichte
Tipps & Ideen
Aktuelle Veranstaltungen



AKTUELLES

Interview mit Gastronomin & Hotelière Martina Spannagel aus Schwelm

Schwelm: Abschied von Renate Neumann

Just married: Firat Demirhan heiratet seine Joanna

Probefahrt mit dem Renault Megane Sport GT

EVENTS IN DER REGION

Schwelmer Eisenfest

Halloween in der Kluterthöhle

EDELSTEIN- UND MINERALIENBÖRSE IN ENNEPETAL



**ZDF-QUIZ-CHAMPION-KANDIDATIN
ANNEGRET WINZER IM INTERVIEW**



SPEZIAL

»FLEISSIG WIE DAS EICHHÖRNCHEN«

Vorbereitungen auf den Winter

Trend: XXL-Stricken

Leckere Suppen & Eintöpfe

Für meine Projekte
brauche ich
einen zuverlässigen
Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren
eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen
Preisen im Online-Print-Bereich.

-  Faires Preis - Leistungsverhältnis
-  Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion
-  Persönlicher Kundenservice
-  Overnight- und Expressproduktion
-  Top Qualität



Schon geklickt?

Die Webseite für Väter
mit nützlichen Infos,
sowie lustigen Bildern & Videos
rund um die Vaterschaft

www.vaeter-seite.com

Hölzerner Mann

Bild: Rex Pickar / @rexpickar



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Die Tage werden kürzer, die Sonnenstrahlen sind wunderschön golden aber frisch und die bunten Blätter fallen Tag für Tag zu Boden. Längst ist es im EN-Kreis Herbst geworden. Die Eichhörnchen beginnen sich auf den kommenden Winter vorzubereiten und sammeln nun fleißig Nüsse und Samen. In unserem beliebten SPEZIAL machen wir es dem Eichhörnchen nach und geben Tipps für die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Denn nicht nur der Reifenwechsel steht bevor, auch für die eigene Schönheit und Gesundheit lässt sich jetzt einiges tun.

Wie in jeder Ausgabe erwartet Sie auch dieses Mal wieder ein tolles **Interview mit einer Persönlichkeit aus dem EN-Kreis**. Lesen oder hören Sie das Interview mit **Annegret Winzer**, die diesen Sommer als Kandidatin beim **Quiz-Champion im ZDF** zu sehen war. Sie gibt viele Einblicke hinter die Kulissen der Show und hat uns mit ihrer sympathischen und souveränen Art begeistert!

Weitere Highlights in dieser Ausgabe: Wir konnten **Martina Spannagel**, die Inhaberin bzw. Pächterin der bekannten Schwelmer Adressen FRITZ am Brunnen, Rufes am Brunnen und Haus Martfeld für ein Interview gewinnen. Weiterhin finden Sie einen ausführlichen **Fahrbericht**; unser Reporter war mit dem **Renault Megane Sport GT** unterwegs. Und wir **verlosen erneut Eintrittskarten** für tolle Events, darunter ein Heimspiel der EN Baskets Schwelm, das Eisenfest, eine Kabarett-Komödie in Gevelsberg und ein romantisches Dinner.

Wie gewohnt finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder unsere **Veranstaltungstipps** und spannenden **Neuigkeiten aus der Region**. Zum **Rätseln** erwartet Sie ein Wortsuchrätsel und ein Mandala. Und Goldemar, unser **Kolumnist**, beschäftigt sich diesmal mit dem Wahlergebnis und Jamaika.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Team der EN-Aktuell

**Die nächste ENaktuell
erscheint Ende November 2017**

www.en-aktuell.com

www.facebook.com/enaktuellmagazin



www.google.com/+EnaktuellMagazin

WhatsApp: 0157 78343525



Katharina und Thomas Kokoska, Herausgeber-Team der EN-Aktuell
info@en-aktuell.com, KOKO marketing, Avd. Alejandro del Castillo 4, E-35100 Maspalomas

Vorbereiten auf die Winterzeit

Keine Frage, der Sommer ist inzwischen vorbei und wir genießen nun den Herbst mit all seiner Schönheit. Die bunten Blätter, die goldenen Sonnenstrahlen und die kühle Luft erinnern uns daran, dass es nun von Woche zu Woche kälter wird. Der Winter lässt nicht mehr all zu lange auf sich warten und bedarf noch einiger Vorbereitungen.



FLEISSIG WIE DAS EICHHÖRNCHEN

ROBUSTE PFLANZEN FÜR DEN BALKON

Die kalte Jahreszeit ist kein Grund, auf eine hübsche Bepflanzung des Balkons zu verzichten. Denn es gibt viele frostharte und sogar blühende Pflanzen im Handel. Zu den klassischen Herbst- und Winterpflanzen für den Balkon, gehört die Heide (*Erica carnea*). Statt Blüten trägt sie farbige Knospen, die sich nie öffnen und so auch kräftigen Frost von bis minus zehn Grad aushalten. Eine weitere schöne, winterharte Balkonpflanze ist der Mittelmeer-schneeball (*Viburnum tinus*). Dabei handelt es sich um einen immergrünen Strauch, der von November bis April mit herrlich weißen Blütendolden übersät ist. Auch die Fetthenne (*Sedum*) gehört zu den robusteren, winterharten (bis minus 25 Grad) Pflanzen, die sich sehr gut auf dem herbstlichen Balkon macht.



Mittelmeer-Schneeball

SOMMERREIFEN LAGERN

Mit dem bevorstehendem Wechsel der Autoreifen von Sommer- auf Winter-Pneus, stellt sich die Frage, wie die gerade nicht benutzten Reifen am besten gelagert werden. Zunächst einmal: Reifen sollten in dunklen, kühlen Räumen aufbewahrt werden und keiner Ozon-Belastung ausgesetzt werden. Reifen auf Felgen sollten mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander gelagert werden. Reifen ohne Felgen müssen senkrecht stehen und sollten alle paar Monate ein wenig gedreht werden. Spezialisten warnen: Auto-Reifen sollten unabhängig von der Profiltiefe nach acht bis spätestens zehn Jahren nicht weiter verwendet werden. Das Herstellungsdatum eines Reifens lässt sich auf einer seiner Flanken an der vierstelligen Zahl am Ende der „DOT-Kennzeichnung“ ablesen. Die beiden ersten Ziffern stehen für die Produktionswoche, die beiden letzten für das Jahr.



NICHT JEDER HAT EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Es ist wichtig nicht nur an sich selbst, sondern auch einmal an andere zu denken. Zum Beispiel an die vielen Obdachlosen. Trotz kaltem Winter mit Schnee und Eis leben in Deutschland rund 40.000 Menschen auf der Straße. Neben Essen, Trinken, Decken oder einen warmen Schlafsack freuen sich die Menschen, die auf der Straße leben, auch über ein Lächeln oder jemanden, der sie anspricht und mit ihnen ein paar Worte wechselt. Das weiß auch der gemeinnützige Verein UNSICHTBAR aus Gevelsberg, dessen Mitglieder Obdachlosen sowie armen Menschen seit Jahren helfen. ▶ Unsichtbar-ev.de



BEAUTY TIPPS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

FEUCHTIGKEIT FÜR DIE HAUT Im Winter benötigt unsere Haut besonders intensive Pflege. Bei trockener Haut, wie sie aufgrund von Kälte häufig im Herbst und Winter vorkommt, sollten Sie unbedingt Cremes mit einem hohen Fettanteil wählen. Diese Hautpflegeprodukte sollten zudem rückfettend sein, um der Haut eine länger anhaltende Feuchtigkeitszufuhr zu gönnen. Wichtig: jede Körperpartie braucht spezifische Produkte. Die Haut unserer Füße hat beispielsweise andere Ansprüche als unser Gesicht oder unser Rücken.

GLANZ & FEUCHTIGKEIT FÜR DIE HAARE Je kälter es draußen wird, desto mehr haben auch unsere Haare zu leiden. Trockene, warme Luft in den geheizten Räumen, kalte, teilweise frostige Luft draußen auf der Straße: kein Wunder, dass unsere Haare dabei schnell trocken und spröde werden. Wichtig: Shampoo und Spülung sollten dem Haar ausreichend Feuchtigkeit zuführen. Und beim Föhnen unbedingt Hitzeschutzspray benutzen!

SCHUTZ FÜR DAS GESICHT Bei Temperaturen von weniger als acht Grad, vermindert sich die Produktion der Talgdrüsen und die Feuchtigkeit der Haut verringert sich. Je kälter die Luft, desto trockener die Haut, und umso mehr Feuchtigkeit entzieht sie. Deshalb: eine reichhaltigere Creme wählen. Für schöne Haut im Winter, müssen Sie cremen, cremen, cremen...



ARMSTRICKEN XXL-STRICKEN OHNE NADELN

Armstricken (engl.: arm knitting) ist derzeit der neue Handarbeitstrend! Denn es macht nicht nur Spaß, sondern gelingt auch Strick-Laien ohne große Mühe! Alles, was man dafür braucht, sind mehrere Knäuel Riesengarn und zwei gesunde Arme. Hat man den Dreh einmal raus, geht das Stricken mit den Armen in Rekord-Geschwindigkeit. Für eine Decke in der Größe 150cm X 90cm (entspricht 18 Maschen und 32 Reihen) braucht man nur 45 Minuten! Falls auch Sie sich eine Kuschedecke mit XXL-Garn stricken möchten, finden Sie hier eine tolle Videoanleitung für eine kuschelige Winterdecke: <http://bit.ly/2yaclub>



BUCHTIPP FÜR DEN HERBST



„Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky

Mariana Leky wurde 1973 in Köln geboren und lebt heute in Berlin. Sie gewann mit Ihren Erzählungen und Romanen schon einige Preise. Und auch ihr neuester Roman verspricht ein großes Lesevergnügen. Manuela Reichart vom Deutschlandfunk, bringt es auf den Punkt: »Das ist ein wunderbares, kluges, amüsantes, tiefsinniges Buch.«

„Selma, eine alte Westerwälderin, kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman. ›Was man von hier aus sehen kann‹ ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem ein Buch über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt.“

LECKERE SUPPEN

ERBSENSUPPE MIT JOGHURT UND MINZE

Zutaten: 250g Erbsen, 1 Zwiebel, 300ml Gemüsebrühe, 160g Joghurt, 1EL Limettensaft, 2 Zweige Minze

Den Knoblauch und die Zwiebel schälen und klein hacken. Etwas Öl in einem großen Topf erhitzen und das Kleingehackte darin anbraten. Kurz darauf alles mit der Brühe ablöschen, die Erbsen hinzufügen und sechs Minuten köcheln lassen. Nun die Minzblätter von den Stängeln zupfen und in die Suppe geben. Weitere drei Minuten köcheln lassen und danach alles mit einem Pürierstab pürieren. Jetzt den Topf von der Herdplatte ziehen und abkühlen lassen. Zuletzt das Joghurt und den Limettensaft unterheben und mit Salz und Pfeffer würzen.

PILZCREMESUPPE

Zutaten: 10g getrocknete Steinpilze, 4 Schalotten, 150g Petersilienwurzeln, 100g mehlig kochende Kartoffeln, 300g gemischte Pilze, (z. B. Champignons, Steinpilze, Pfifferlinge), 20 g Butter, 800 ml Gemüsebrühe, 1 Lorbeerblatt, 100ml Schlagsahne, Thymianzweig, Salz und Pfeffer

Steinpilze in 100ml Wasser zehn Minuten einweichen (Einweichwasser aufbewahren). Pilze ausdrücken und fein hacken. Schalotten würfeln. Petersilienwurzel und Kartoffeln schälen und in dünne Scheiben schneiden. Pilze putzen und schneiden. Öl in einen Topf geben und Schalotten darin glasig dünsten. Danach Petersilienwurzel, Kartoffeln und Pilze hinzugeben, anbraten und mit Brühe ablöschen. Kurz kochen lassen. Steinpilze mit Einweichwasser, Lorbeer und Thymianzweig in den Topf geben. Alles zugedeckt rund 20 Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen. Lorbeerblatt und Thymian entfernen. Die Suppe mit dem Pürierstab fein pürieren. Sahne hinzugeben, gut umrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.



Die Werbeagentur
für den Mittelstand.

Koko
marketing

Heute noch
anrufen!

KOKO marketing

Hotline: 0157 - 78 34 35 25
info@koko-marketing.com



& EINTÖPFE

KICHERERBSEN-EINTOPF

Zutaten: 500g Kartoffeln, 1 Dose (425 ml) Kichererbsen, 1 Dose (425 ml) Tomaten in Stücken, 250ml Gemüsebrühe, Schmand, 1 TL brauner Zucker, 2 EL Öl, Koriander, 1 rote Chilischote, 1 TL Paprika edelsüß, 1 Prise Muskatnuss, Salz und Pfeffer

Kartoffeln schälen, waschen und würfeln. Kichererbsen in einem Sieb abtropfen. Chili waschen und fein hacken. Paprikapulver und Muskat in einer Pfanne rösten, Öl zugeben. Chili, Kartoffeln und Kichererbsen mit in die Pfanne geben und anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen. Danach mit den Tomaten und der Brühe ablöschen und den braunen Zucker hinzugeben. Alles rund 20 Minuten köcheln lassen. Koriander waschen und fein hacken. In den Schmand geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Eintopf auf Tellern anrichten und Koriander-Schmand daraufgeben.





Foto: Stadt Hattingen

HATTINGEN ZEIGT SICH OFFEN UND HILFSBEREIT EIN SCHÖNES FEST DER BEGEGNUNGEN

Ende September fand an der Flüchtlingsunterkunft an der Werksstraße in Hattingen das erste Fest der Begegnungen statt. „Bei diesem Fest feiern die Geflüchteten, die hier oder in Wohnungen in Hattingen leben gemeinsam mit den Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und auch die politischen Gremien haben wir eingeladen“, erklärt Stefanie Berkermann, Fachbereichsleiterin Soziales und Wohnen. Bunte Girlanden mit verschiedenen Fahnen verdeutlichten, dass Menschen aus 19 Ländern an dem fröhlichen Fest teilnahmen.



Foto: Heike Rudolph

NUN GEHT DIE SCHWELMERIN IN DEN RUHESTAND ABSCHIED VON RENATE NEUMANN

Renate Neumann, die jetzt sehr herzlich von ihren Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung Schwelm in den „dritten Lebensabschnitt“ verabschiedet wurde, blickt auf ein langes, vielseitiges und verantwortungsvolles Arbeitsleben zurück. Die gebürtige und bekennende Schwelmerin („Ich möchte nirgendwo anders leben!“) nahm 1993 ihren Dienst bei der Stadt Schwelm auf. Daraus wurden 24 Jahre, erst im Meldebüro, dann bei den Zentralen Diensten. Mehrere Jahre hindurch war sie – im Wechsel mit einer Kollegin - die Stimme der Stadt in der Telefonzentrale. Im Jahr 2004 übernahm die städtische Bedienstete das Aufgabengebiet der Beschaffung von Büromaterial. Schwelms Beigeordneter Ralf Schweinsberg dankte der langjährigen Verwaltungsmitarbeiterin für ihren intensiven Einsatz mit den Worten: „Sie haben über lange Jahre viel Druck von uns genommen!“



Foto: Stadt Wetter

10 JAHRE BABYBESUCHE IN ENNEPETAL „BESUCH BEIM BABY“ FEIERT JUBILÄUM

Bereits 2007 hatte der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass bei jeder Familie eines neuen Ennepetaler Erdenbürgers ein Babybegrüßungsbesuch durchgeführt werden soll. Mit Hilfe einer Anschubfinanzierung des Landes konnte das Projekt entwickelt werden und erhielt den Namen „Besuch beim Baby“. Noch im Oktober 2007 ging Ennepetal als erste Stadt im Kreisgebiet damit an den Start. Seitdem besucht die gelernte Kinderkrankenschwester und studierte Sozialarbeiterin Gabriele Dowidat-Mietz Familien, die das erste Kind bekommen haben. Bis heute sind das mehr als 1.200. Neben den Glückwünschen und Geschenken der Stadt Ennepetal überreicht Gabriele Dowidat-Mietz dabei eine eigens dafür erstellt Informationsbroschüre, die wichtige und aktuelle Informationen über Betreuungsangebote, Kontaktadressen und Hilfsangebote bei Problemlagen in Ennepetal und der Umgebung enthält. Damit sind Familien in der Lage, sich selbstständig Hilfe zu organisieren. Selbstverständlich steht auch Gabriele Dowidat-Mietz bereit, um offene Fragen zu klären oder helfend einzugreifen. Dieses Angebot wird von den jungen Familien gerne in Anspruch genommen und ist im Leistungskatalog der Stadt Ennepetal fest verankert. Anlässlich des 10-jährigen „Besuch beim Baby“ Jubiläums hat Gabriele Dowidat-Mietz noch einmal zwei Familien der ersten Stunde besucht, und ihnen eine „Babybegrüßungstasche“ überreicht, über die sich die jetzt 10jährige Charleen und der fast 10jährige Jayden sehr gefreut haben!

FOTOGRAFIEREN SIE IHREN LIEBLINGSORT FOTOWETTBEWERB ENNEPE.ZUKUNFT.RUHR



Unter dem Motto „Unsere Region im Fokus“ ruft die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr zum Fotowettbewerb auf. Bis zum 30. November haben Sie die Möglichkeit Ihr Lieblingsfoto unter dem Stichwort „Fotowettbewerb“ mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail an die Regionalmanagerin Sofia König (koenig@ennepe-zukunft-ruhr.de) zu senden. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen!



EINEN BONUS FÜR BETROFFENE KUNDEN UNITYMEDIA ENTSCULDIGT SICH

Vor gut einem Monat stellte Unitymedia seine Sendeplätze um. Rund 70.000 Haushalte hatten in NRW Probleme bei der Sender-Neubelegung. „Wir bedauern sehr, dass es bei der Senderneuordnung in Nordrhein-Westfalen technische Probleme gab und es in der Folge auch zu Engpässen bei unserem Kundenservice kam. Dafür möchten wir uns nochmals entschuldigen und laden alle TV-Kunden von Unitymedia ein, den Doku-Sender ‚Nat Geo Wild‘ und den Spielfilm-Sender ‚TNT Film‘ für einen Monat kostenlos zu schauen“, sagt Gudrun Scharler, Chief Operations Officer und Mitglied der Geschäftsführung bei Unitymedia. Die Sender sind ab dem 1. Dezember 2017 für alle Unitymedia Kunden auf Kanalplatz 401 frei empfangbar. Die HD-fähige TV-Empfangsbox kann über www.unitymedia.de/hdreceiver ab dem 2. Oktober bestellt werden. Sie wird im Set mit modernen, hochwertigen Kabeln geliefert, die mögliche Einstrahlungen in Sendefrequenzen minimieren bzw. verhindern. Zudem führt die Box, wenn nötig, automatisch einen Sendersuchlauf durch.



Foto: Beba Ilić

**JUST MARRIED: BUCHAUTOR & OPEL-TIGRA-LIEBHABER
FIRAT DEMIRHAN UND SEINE FRAU JOANNA HABEN
SICH AM 2.09.2017 DAS JA-WORT GEGEBEN!
WIR GRATULIEREN ZUR
HOCHZEIT!**



Foto: UvKEN-Kreis

ELFRINGHAUSEN HAT DIE NASE VORN UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Der Einladung zur Ehrungsveranstaltung im Schwelmer Kreishaus waren Aktive aus Elfringhausen, Oberbauer und Waldbauer gefolgt. Zu den Leistungen gratulierten neben Landrat Olaf Schade und Dr. Anke Schirocki auch die Bürgermeister André Dahlhaus, Imke Heymann und Dirk Glaser. „Überall übernehmen die Engagierten Verantwortung, um zu gestalten, zu erhalten und zu verbessern, was in ihrem Dorf geschieht. Dieses Engagement zu unterstützen, genau das ist das Ziel des Wettbewerbs!“, freute sich die Wettbewerbskoordinatorin der Landwirtschaftskammer NRW Dr. Anke Schirocki. Eine neunköpfige Jury hatte sich Anfang September in Hattingen, Ennepetal und Breckerfeld ein Bild von den Aktivitäten gemacht. Präsentiert wurden Projekte, die kulturelle, soziale, wirtschaftliche, bauliche und ökologische Aspekte aufgreifen. Als Beispiele, die den Jurymitgliedern in bester Erinnerung geblieben sind, nannte Schirocki unter anderen die Ehrenamtskneipe und den Einsatz für schnelles Internet in Oberbauer, altes Spritzenhaus und Dorfplatz samt Pflege in Waldbauer sowie das Heimatfest, Kunst- und Theaterprojekte und der runde Tisch für alle Bürger in Elfringhausen. „Sie alle haben ihre Potentiale erkannt und setzen Ideen um. Am weitesten sind aktuell die Elfringhauser.“, erläuterte Schirocki. Deshalb wird Elfringhausen den Ennepe-Ruhr-Kreis 2018 auch beim Landeswettbewerb vertreten.

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Jetzt Anzeige schalten!
Tel.: 0157 78343525
info@en-aktuell.com

OSTEOPATIE BEI SCHREIKINDERN

Rund zehn Prozent aller Babys sind Schreikinder. Oft wissen die Eltern nicht mehr, was sie tun sollen und kommen psychisch und physisch an ihre Grenzen. Warum die Kinder bis zur Erschöpfung schreien, darüber streiten sich die Experten. Und so gibt es auch viele verschiedene Ansätze Eltern mit einem Schreibaby zu helfen. Eine dieser Optionen ist die Osteopathie. Die Osteopathie zählt zu den alternativen Behandlungsmethoden, die sehr gut begleitend zur Schulmedizin eingesetzt werden kann. Das wichtigste Instrument sind dabei die Hände. Der Osteopath ertastet Spannungen im Gewebe und Blockaden von Gelenken und behandelt diese dann mit seinen Händen. Eine schwere Geburt beispielsweise kann der Grund dafür sein, dass das Baby eine oder mehrere Blockaden hat. Diese Blockaden können zu Unruhe, Unwohlsein oder gar Schmerzen führen, die der Grund für das Schreien sind. Das Gute: kleine Kinder reagieren oft schnell auf die sanften Heilimpulse. Säuglinge brauchen deshalb meistens nur eine bis zwei Sitzungen beim Osteopath.

*Physio & Osteo
Schumacher*
die Praxen für
Säuglinge, Kinder & Erwachsene
Ennepetal-Büttenberg

*Physio
Birkenstr. 24
Tel.: 60 93 92*

*Osteo
Kölnerstr. 280
Tel.: 40 300 33*

www.physioschumacher.de

OMAS GESUNDHEITSTIPPS IM HERBST

Mit dem Herbst und den kühleren Temperaturen steigt leider auch das Risiko krank zu werden. Viele Frauen bekommen in den kälteren Jahreszeiten zum Beispiel eine **Blasenentzündung**. In leichten Fällen lässt diese sich mit einer Wärmflasche und sehr viel Tee oder Wasser Trinken gut behandeln. Auch ist es wichtig, die Blase so oft wie nötig zu entleeren und ein „Verkneifen“ zu vermeiden. Verschwinden die Schmerzen nicht in kürzester Zeit, sollte aber unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Bei **Erkältungskopfschmerzen** empfiehlt Oma einen Tee aus Holunder oder Thymian mit etwas Zitronensaft. Zudem ist ausreichend Schlaf sehr förderlich. Gegen **Halsschmerzen und Heiserkeit** verabreicht die Großmutter 15 Tropfen Kamillenöl-Extrakt in einem Glas Wasser zum Gurgeln. Nicht sehr angenehm und auch nicht schmackhaft, aber hilfreich! Bei **Fieber** macht Oma **Wadenwickel**. Dazu ein Geschirrhandtuch mit handwarmen, nicht kalten (!) Leitungswasser nass machen und straff um

die Wade wickeln. Darüber kommt ein trockenes Zwischentuch aus Baumwolle. Als Drittes legt Oma ein trockenes Woll- oder Frotteetuch unter. Die Wickel werden nach 5-10 Minuten gewechselt. Wichtig: Keine Wadenwickel machen, wenn Hände und Füße des Patienten kalt sind. Sollten die Krankheiten trotz Hausmittel nicht in kürzester Zeit abklingen oder sogar schlimmer werden, dann empfiehlt es sich ohne Zögern zur Apotheke oder zum Arzt zu gehen. Hausmittel können eine gute Hilfe sein, aber sie ersetzen keinen Hausarzt.





LESEBRILLE: OPTIKER VS. DROGERIEMARKT

Je älter wir werden desto mehr lässt die Sehkraft des Auges nach. Grund ist eine Verhärtung der Augenlinse. Dieser ganz natürliche Alterungsprozess setzt etwa mit dem 40. Lebensjahr ein. Dann lässt unsere Akkommodationsfähigkeit nach, also die Fähigkeit, die eigentlich elastische, formbare Augenlinse mit Muskelkraft so zu verändern, dass man nahe und entfernte Dinge „auf scharf stellen“ kann. Es nützt nichts: früher oder später brauchen wir eine Lesebrille! Beim nächsten Einkauf im Drogeriemarkt dann die Verlockung: Lesehilfen ab 2,99 Euro. Aber Vorsicht! Auch wenn diese Angebote erst einmal eine Hilfe sind: nutzen Sie diese Billig-Lesehilfen nur als Notbehelf. Sie sind nicht für den Dauergebrauch gedacht! Es gibt viele Gründe, die für eine individuelle Lesebrille vom Optiker sprechen! Zum Beispiel die unterschiedliche Dioptrien-Werte für das linke und das rechte Auge, die viele von uns haben! Die Mochtegern-Lesebrillen von DM oder Rossmann können da nicht helfen! Auch ist es wichtig die Augen vom Arzt oder Optiker kontrollieren zu lassen. Ist zum Beispiel die Hornhaut verkrümmt, brauchen Sie eine angepasste Brille. Ein weiterer Grund für eine individuell angefertigte Optikerbrille ist der Abstand Ihrer Pupillen. Wer sagt Ihnen, dass der Abstand Ihrer Pupillen dem der Norm entspricht, die bei der Herstellung von Billig-Lesehilfen genutzt wird? Dazu müssen Sie wissen: Jede Brille hat einen Punkt, an dem der Mittelpunkt der Wölbung ist. Dieser Punkt sollte exakt vor den Pupillen sitzen, denn nur so ist ein wirklich optimales Korrekturbild gewährleistet. Sitzt der Mittelpunkt falsch, kann das auch schlimme Kopfschmerzen auslösen. Zuletzt sollte jeder, der eine Lesebrille benötigt, über zwei Dinge nachdenken. Zum einen ist es niemals ratsam an der eigenen Gesundheit zu sparen, schon gar nicht bei einer Brille, die wir jeden Tag benutzen. Und zum anderen muss auch eine Brille beim Optiker kein Vermögen kosten. Lassen Sie sich doch einfach mal von einem Optiker in Ihrer Nähe unverbindlich beraten.



Video zum Thema Lesebrille online ansehen:
www.en-aktuell.com/?p=4715

Hits for Kids

* Mit Abrechnung eines Reparaturscheines Ihrer gesetzl. Krankenkasse. Für gesetzlich versicherte Kinder bis einschliesslich 17 Jahre mit Rezept vom Augenarzt oder (ab14) einer Verordnung durch uns. Laufzeit 2 Jahre. Mit Inanspruchnahme einer der Leistungen verlängert sich der Vertrag auf 2 Jahre. Über die genauen Bedingungen informieren wir Sie gern unverbindlich.

Gläser verkratzt?

- wir liefern neue Gläser (ohne Zuzahlung*)

Brille kaputt?

- wir liefern eine neue Brille oder ein Ersatzteil (ohne Zuzahlung*)

Brille zu klein ?

- suchen Sie sich einfach eine neue Brille aus (ohne Zuzahlung*)

Gläserstärke geändert?

- wir liefern neue Gläser- ohne Zuzahlung *

Das Rundumsorglospaket für schlanke 9 Euro** im Monat

für die komplette Brille mit Gläsern in Kunststoff, vollentspiegelt und gehärtet.

Warum sollte Ihr Kind eine schlechtere Qualität bekommen, als Sie für sich selbst nehmen würden?

Bahnhofstraße 13
58332 Schwelm
Tel.: 02336-81636

Mittelstraße 67
58285 Gevelsberg
tel.: 02332-914296

Hauptstr. 16
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324-6863747

Friedrich-Ebert-Str. 10
42109 Wuppertal
Tel.: 0202-3703131

www.augenoptic-schaefer.de

SCHÄFER
SEIT 1990 AUGENOPTIK

INTERVIEW MIT
ANNEGRET WINZER

„ICH HAB SIE DOCH

Diesen Sommer konnten wir im Fernsehen beim „Quiz Champion“ im ZDF mit einer Ennepetalerin mitfiebern, die sich fünf prominenten klugen Köpfen stellte. Die Rede ist von Annegret Winzer (64), Lehrerin für Deutsch und Sport am Werner-Richard-Berufskolleg in Wetter an der Ruhr. Wir haben Sie zu Ihrem TV-Auftritt befragt.

Im Sommer dieses Jahres durften wir Sie im Fernsehen sehen, beim „Quiz-Champion“ mit Johannes B. Kerner. Zunächst einmal: Wie haben Sie es geschafft dort Kandidatin zu werden? Ja, das kam für mich selber auch sehr überraschend. Ich hatte im Fernsehen eine Sendung gesehen, ich glaube das war im Januar, und am Ende der Sendung wurde auf einem Laufband angezeigt: „Wenn Sie auch einmal Kandidat werden wollen, dann bewerben Sie sich“. Und da stand die E-Mail-Adresse und dann hab ich einfach eine E-Mail dahin geschickt. Und ein paar Tage später, da habe ich tatsächlich eine Antwort bekommen. Die habe ich aber erst mal vergessen und ein bisschen liegen lassen, und irgendwann nach einiger Zeit dachte ich: „Ach, du hattest da doch eine Antwort bekommen, guck doch mal, was die von dir wollen!“. Und dann musste ich einen Fragebogen ausfüllen mit persönlichen Daten, Interessen und was ich so mache, und warum ich glaube, dass ich qualifiziert sei beim „Quiz-Champion“ teilzunehmen. Dann hab ich den ausgefüllt, zurückgeschickt und dann kriegte ich nach kurzer Zeit einen Anruf. Da musste ich dann erst einmal wieder spontan so eine Schnellfragerunde über mich ergehen lassen. [...]

Und anscheinend haben Sie da sehr gut abgeschnitten! Da muss ich wohl so gut abgeschnitten haben, dass ich eine Einladung zum Casting bekam.

Also nicht gleich direkt in die Sendung? Nein, es ging dann erst nochmal nach Köln zu einem Casting. Das war Ende April, ein Montagnachmittag, Spätnachmittag. Wir sind dahin gefahren und es saßen dann auch noch andere Kandidaten da. Übrigens nicht nur für die Sendung „Quiz-Champion“, sondern auch noch für eine andere Sendung. Für „Quiz-Champion“ waren noch zwei Herren da und wir wurden dann einzeln in den Aufnahmerraum gerufen. Das

war ein relativ kleiner Raum, wir waren zu dritt da drin: einer hat die Kamera bedient und Fragen gestellt, ich und dann eben noch der Aufnahmeleiter von dem Casting. Und da ging es dann wieder mit einer Schnellfragerunde weiter. Dann musste ich möglichst viele Fragen in kürzester Zeit richtig beantworten und sollte vorher noch etwas erzählen, etwas von mir, irgendein Ereignis, das ich hatte. Da wollten sie wahrscheinlich gucken, wie man denn so wirkt, wenn man gefilmt wird. Ja, und dann kam eben noch eine Fragerunde mit Auswahlfragen, wie es auch in der Sendung ist, bei drei Antworten vorgegeben werden. Und dann hab ich das hinter mich gebracht und sie sagten: „Ja Dankeschön, Sie werden in ungefähr einem Monat von uns hören, ob Sie genommen werden oder nicht!“. Und dann hab ich erst mal gedacht: „Gut, jetzt wirst Du wahrscheinlich gar nichts mehr hören!“. Aber dann kam es anders, und dann kriegte ich tatsächlich die Einladung zur Aufzeichnung. Und das ist natürlich für mich als Lehrerin gar nicht so einfach, so mitten in der Woche mal zwei Tage frei zu bekommen. Aber ich habe einen verständnisvollen Schulleiter und hilfsbereite Kollegen, die dann den Unterricht, den ich ja nicht erteilen konnte, für mich übernehmen konnten. So kriegte ich dann zwei Tage frei und konnte mit meinem Mann zusammen, der übrigens an der gleichen Schule ist wie ich, nach Berlin fahren.

Bevor die Sendung losging: Hatten Sie dort eine eigene Garderobe? Hat Sie Johannes B. Kerner dort aufgesucht? Es waren zwei Aufzeichnungstage und nachmittags um zwei Uhr mussten wir im Studio sein. Das sind die alten Filmstudios in Ostberlin, ich hab den Stadtteil jetzt vergessen. Und dann wurden wir erst nochmal ein bisschen instruiert und hatten auch eine Probe. Wir sind auch in den Aufnahmerraum gegangen, in dem die Aufzeichnung stattfindet. Da haben wir den Gang zu Johannes B. Kerner ausprobiert. Und übten auch wie die Geräte bedient werden, damit wir das alles schon einmal im Studio miterleben konnten. Johannes B. Kerner haben wir dann erst eine Stunde vor der ersten Aufzeichnung kennengelernt. Eine Stunde bevor es los-



NEULICH IM FERNSEHEN GESEHEN!"

ging saßen wir im Hintergrund verdeckt im Studio und da kam er dann auch und hat uns alle sehr freundlich begrüßt und uns viel Erfolg gewünscht. Er war ein sehr, sehr verständnisvoller und motivierender Moderator für uns.

3,85 Millionen Zuschauer haben an diesem Abend im ZDF „Quiz-Champion“ geschaut. Waren Sie nicht furchtbar aufgeregt als Sie ins Studio traten und die Scheinwerfer plötzlich auf Sie gerichtet waren?

Ich meine, ich habe natürlich überhaupt keine Erfahrung mit dem Fernsehen. Man steht denn da, wartet einen Moment nachdem eben man verkabelt worden ist, und dann muss man ja durch diesen Gang Richtung Studio gehen, also Richtung Bühne quasi. Und da schlug mir das Herz dann doch ganz schön kräftig. Ja natürlich, ich war auch aufgeregt, aber es hielt sich dann doch, nachdem ich da war, einigermaßen in Grenzen. [...]

Also waren Sie sehr konzentriert auf die Fragen und das was jetzt passieren wird

Ja, und ich hab sowieso gesagt: „Gewinnen kann ich überhaupt nicht, dafür bin ich nicht gut genug!“. Ich habe eben schon bei den anderen Kandidaten gemerkt, nicht bei allen, aber bei vielen: „Das sind halbe Quiz-Profis!“.

Leider haben Sie es nicht geschafft alle Experten zu schlagen und die 100.000 Euro zu gewinnen. An welchem Experten und an welcher Frage scheiterten Sie letztendlich?

Ich bin am Herrn Lichter gescheitert und zwar an einer Frage, die ich eigentlich zur Hälfte hätte wissen können. „Was ist Geselchtes und Gesottenes?“ Und dann waren drei Antwortmöglichkeiten da und ich hab die falsche ausgewählt. Und insofern ist es ein bisschen ärgerlich für mich gewesen, weil meine Mutter das Wort „gesotten“ durchaus hin und wieder verwendet hat. Aber ich hab mir da irgendwie nie Gedanken drüber gemacht und sie ist jetzt natürlich jetzt auch schon länger tot, so

dass es nicht mehr aktuell ist. Und darum hab ich leider das Falsche eingegeben.

Ist die Enttäuschung in diesem Moment nicht riesig? Haben Sie nachdem Sie das Studio verlassen nicht geflucht oder mit den Füßen aufgestampft? Oder sind Sie tatsächlich eine so gute Verliererin, wie Sie sich vor der Kamera zeigten? Also, ich habe das nicht getan! Aber wahrscheinlich war ich schon mit dem Gedanken da, beim olympischem Motto: „Dabei sein ist alles!“. Also ich hatte mich nicht darauf versteift, dass ich tatsächlich bis in die Endrunde komme, weil dazu glaube ich nicht nur viel Wissen, sondern auch noch viel Glück gehört. Und was ich im Nachhin-



Foto: ZDF/Svea Pletschhorn

ein auch gesehen habe, als ich mir selber die Sendung angeguckt habe (währenddessen hab ich es nicht gemerkt): sowohl die Frau Thalbach als auch der Herr Lichter haben mir wenig Zeit zum Antworten gelassen. Die haben selber schnell eine Antwort gegeben und dann den Buzzer gedrückt, so dass ich denn eben nur noch sieben Sekunden Zeit hatte.

Wenn Sie im EN-Kreis unterwegs sind, werden bzw. wurden Sie auf Ihre Teilnahme beim Quiz-Champion angesprochen? Morgens beim Bäcker zum Beispiel. (lacht) Nein, da bin ich nicht angesprochen worden! Aber kurz nach der Ausstrahlung, da fuhr ich mit dem Fahrrad von der Schule wieder nach Hause. Auf einem Fahrradweg überholte ich ein paar Fußgänger und da rief eine Frau hinter mir her: „Ich hab Sie doch neulich im Fernsehen gesehen!“. Da habe ich dann angehalten und gesagt: „Ja“. Und dann haben wir kurz miteinander gesprochen. [...] So oft ist es nicht vorgekommen, aber immerhin.

Interview online weiterlesen oder anhören:

www.en-aktuell.com/?p=4699





DIE CURANUM SENIORENRESIDENZ STARTET IHRE SPENDEN-AKTION LASST UNS FREUDE SCHENKEN!

Wie in den letzten vier Jahren wird die CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp mit Ihrer wunderbaren Aktion „Freudeschenker“ wieder vielen sozial benachteiligten Menschen Freude zur

Weihnachtszeit bereiten. Auch wenn

Deutschland ein reiches Land ist, gibt es trotzdem viele Menschen, die sich nicht auf einen heiligen Abend mit vielen Geschenken, Plätzchen und mit einem Festmahl freuen können. Und genau das ist der Grund, weshalb die CURANUM Seniorenresidenz auch in diesem Jahr wieder viele Spenden sammelt, um den Menschen, die sozial schwächer aufgestellt sind, ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Neben Geldspenden werden auch neuwertige Sachspenden entgegengenommen, wie beispielsweise einen kuscheligen Kapuzenpulli, Badeartikel oder natürlich auch Spielsachen für Kinder. Auch haltbare Lebensmittel sind immer willkommen, wie Dosengemüse, Nudeln oder Babynahrung. Als Dankeschön erhält jeder Spender einen Ansteckbutton; erneut mit Liebe gestaltet von der Schwelmer Künstlerin Christa Wolff. Die beliebte Weihnachts-Sammelaktion startet am 01. November und endet am 14. Dezember 2017. An folgenden Abgabestellen stehen Spendendosen für Geldspenden bereit:

CURANUM Am Ochsenkamp: Am Ochsenkamp 60
in 58332 Schwelm

CURANUM Augustastraße: Augustastraße 22
in 58332 Schwelm

Büro des Stadtmarketings: Untermauerstraße 17
in 58332 Schwelm

Die Patenschaft der Weihnachtsspendenaktion übernimmt Bürgermeisterin Gabriele Grollmann sowie die „Dacho“, die Dachorganisation der Schwelmer Nachbarschaften. Am 14. Dezember ist es dann so weit: Die Geld- und Sachspenden werden in der CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp um 14 Uhr übergeben. Auch in diesem Jahr gehen sie wieder zu Gunsten der „Schwelmer Tafel“, die dieses besondere Weihnachtsgeschenk gut gebrauchen kann. Der Tafel-Laden Schwelm gibt jeden Dienstag Lebensmittel an bedürftige Schwelmer weiter. Er ist aus einer Kooperation zwischen dem Caritasverband Schwelm und der Diakonie Mark-Ruhr entstanden und für jede Spende sehr dankbar. Und deshalb freuen sich alle Beteiligten der Freudeschenker-Aktion jetzt schon auf die freudigen Gesichter, wenn die Schwelmer Tafel die Spende überreicht bekommt und vielen Menschen zu Weihnachten etwas Gutes getan werden kann. Nutzen doch auch Sie die Gelegenheit etwas Gutes zu tun und werden Sie dieses Jahr zum Freudeschenker!

Helfen Sie mit...

Die CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp unterstützt zu Weihnachten mit einer Sammelaktion

vom 1. November bis 14. Dezember 2017

mit Sach- und Geldspenden die:

Schwelmer Tafel

Die Patenschaft übernimmt dieses Jahr die Bürgermeisterin der Stadt Schwelm, Frau Gabriele Grollmann.



CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp
Am Ochsenkamp 60 · 58332 Schwelm
Telefon: 02336 9291-00
E-Mail: ochsenkamp@korian.de
www.korian.de

VERANSTALTUNGEN



27.-31. OKT KLUTERTHÖHLE / ENNEPETAL HALLOWEEN IN DER KLUTERTHÖHLE

Schon sehr bald stehen der Kluterthöhle die gruseligsten Tage des Jahres bevor. Es gibt Halloween-Führungen für Kinder und Erwachsene. Während es sich bei den Kids um Süßigkeiten dreht, geht es bei den Großen wesentlich gruseliger zur Sache. Eintritt: Erwachsene 15 €, Kinder 12 €. Karten gibt es nur im Vorverkauf. Tel.: 02333 988011



28. OKT HENRICHSHÜTTE / HATTINGEN DSCHUNGELBUCH DAS MUSICAL

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eintritt: Erwachsene 22/20/17/13 €, Kinder 20/18/15/11 €. Information: theater-liberi.de



11. NOV JZ SCHWELM EISENFEST VII

Bei Bratwurst, Burger und jede Menge Bier werden den Metal-Fans fünf Bands im Schwelmer Jugendzentrum ordentlich einheizen. Mit dabei sind diesmal: Torian aus Paderborn, Traitor aus Balingen, Mercury Falling aus Fulda, Krud aus Schwelm und Deathposed aus Gevelsberg. Beginn: 18:30 Uhr. VVK: 10 €, AK: 12 €.

3x2 Karten für das Eisenfest in Schwelm zu gewinnen

Welche Musikrichtung erwartet die Besucher des Eisenfests in Schwelm?

A: Volksmusik B: Reggae C: Metal

Schicken Sie uns bis zum 07.11.17 Ihre Antwort mit Ihren Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com.

Es werden 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.



VERANSTALTUNGEN



10. NOV EARTH MUSIC HALL / WETTER
**SARAH SMITH
 & BAND (USA)**

Die aus Kanada stammende Sängerin und Gitarristin spielt ehrlichen Pop-Rock und begeistert mit ihrer tollen rauchigen und manchmal gewaltigen Stimme. Ihr Musikvideo „Into the light“ gewann 2016 den Tell Award sowie den Akademia Music Award für das beste Video im Bereich Pop/Rock. Beginn: 20:00 Uhr. VVK 15,00 €, AK 18,00 €



16. NOV SCHULZENTRUM GEVELSBERG WEST
**KABARETT-KOMÖDIE
 „WOHIN MIT MUTTI?“**

Die Kanzlerin muss ein paar Tage untertauchen. Aus Sicherheitsgründen. Ganz geheim. Die Frage ist: WOHIN MIT MUTTI? Ganz einfach: Auf die Couch von Familie Riethmüller. Denn sie sind die unauffälligsten Leute Deutschlands. Eine Kabarett-Komödie. Pointiert, politisch und witzig. Beginn: 20:00 Uhr. Tickets ab 20,80 €



10.-12. NOV HENRICHSHÜTTE HATTINGEN
MARTINI-MARKT

Ausstellung von kreativem Kunsthandwerk passend zur Jahreszeit mit traditionellen und aktuellen Trends in der Gebläsehalle. Freitag findet zudem eine Martins-Andacht und der Martins-Zug mit Pferd zum Riesen-Feuer statt. Fr. 17:30 - 20:00 Uhr, Sa.+So. 10:00 - 18:00 Uhr. Eintritt frei.



**1x2 Karten für
 „Wohin mit Mutti“
 zu gewinnen**



Welche „Mutti“ muss in der Kabarett-Komödie untertauchen?

A: Die Bundeskanzlerin

B: Mutter Beimer **C:** Mutter Teresa

Schicken Sie uns bis zum 12.11.17 Ihre Antwort mit Ihren Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 1x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.

MESSEN & MÄRKTE



22. OKT DIERGARDTS KÜHLER GRUND / HATTINGEN
**HOCHZEITSMESSE
 HATTINGEN**

Die Hochzeitsmesse „Hattingen heiratet“ präsentiert weiße Hochzeitsträume und modische Inspirationen, edle Trauringe, Schmuck, Blumen, eine Location mit Ambiente, DJ, Musik und Licht, Fotografie, Gaumenfreuden und Kochkünste, Hochzeitstorten und vieles mehr. Mit Live-Musik und Überraschungen. Geöffnet von 11 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt frei.

www.Brautkleider-Spezialreinigung.de



Carpe
 Diem

☎ 02333-603388
 Ennepetal, Kölner Str. 311



04. NOV HENRICHSHÜTTE / HATTINGEN
**MESSE
 HATTINGEN**

Im November werden sich in Hattingen gemeinnützige und soziale Organisationen auf der „Messe Hattingen“ präsentieren. Überwiegend gemeinnützige und soziale Einrichtungen, die sich im Sport, im Naturschutz, in der Kultur, für Jugendliche oder ältere Menschen ehrenamtlich engagieren, werden an den Ständen vertreten sein. 11:00 - 16:00 Uhr



11.-12. NOV HAUS WITTEN
**KUNSTHANDWERKER-
 MARKT**

Am Wochenende, 11. und 12. November findet wieder der alljährliche Kunsthandwerkermarkt im Haus Witten statt. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ausgewähltes Kunsthandwerk in einem schönen Ambiente. Samstag 12.00 – 19.00 Uhr, Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr. Information: www.haus-witten.de, Standanmeldungen: Tel. 0 23 02 / 1 71 21 55, kleinwerk@gmx.de

EDELSTEIN- UND MINERALIENBÖRSE

4. + 5. NOVEMBER 2017 IM HAUS ENNEPETAL

Eine lange Tradition hat die Internationale Ennepetaler Edelstein- und Mineralienbörse, die nun schon zum 34. Mal für Aussteller und Besucher aus aller Welt ihre Türen öffnet. Und die Börse hat sich in den Jahren einen großen Namen gemacht, denn nach Ennepetal kommen zahlreiche anerkannte und geschätzte Aussteller, die nur auf ausgewählten Veranstaltungen zu finden sind. Die Aussteller, Sammler und Experten kommen von überall nach Ennepetal angereist. Aus Aachen im Westen, Berlin im Osten, Hamburg im Norden und dem Allgäu im Süden. Auch aus der europäischen Edelsteinmetropole Idar Oberstein reisen wieder zahlreiche Spezialisten an. Doch nicht nur viele Aussteller, auch viele tausend Besucher werden Anfang November wieder im Haus Ennepetal erwartet. Sie dürfen sich in diesem Jahr wieder auf ein spannendes Wochenende freuen. Es werden Aussteller vor Ort sein, die eine Vielzahl von ausgesucht schönen Mineralien aus alten Sammlungen präsentieren werden. Christian Bley aus Hagen möchte zum Beispiel kaum noch erhältliche Schätze aus den vor vielen Jahren geschlossenen Kohlegruben des Bergbaus im Ruhrgebiet präsentieren. Und Liping Sun aus Lippstadt hat angekündigt besonders seltene Dinosaurier-Fossilien aus Ihrer alten Heimat China mitzubringen. Insgesamt werden auf fast 300 Meter Ausstellungstische rund 60 Aussteller aus Nah und Fern ein umfangreiches Angebot an Mineralien, Fossilien, Edelsteinen, Schmuck und Sammlerzubehör anbieten. Im Fokus stehen diesmal Diamanten und Achte. **„Diamonds are the girls best friend“** - sang schon Marilyn Monroe. Doch das begehrte Mineral ist nicht nur wunderschön, hinter Diamanten verstecken sich oft erwähnenswerte Geschichten. Eine der weltweit größten Sammlungen von Nachbildungen historischer Diamanten ist im Besitz des Ennepetaler Diplom Mineralogen Claus Hagemann. In über 30 Jahren hat er mehr als 300 Exponate zusammengetragen. „In einer der Sonderschau-Vitrinen im Foyer werde ich in diesem Jahr die TOP 25 meiner

Sammlung präsentieren“, teilte der Veranstalter der Börse mit. So können die Besucher aus nächster Nähe bestaunen, wie die weltberühmten Diamanten aussehen, die es sonst nur in Museen zu sehen gibt oder die versteckt in Privatsammlungen ihr Dasein fristen. **Ein weiteres Highlight sind die „Achte aus den Diamantvorkommen in Südafrika“, die Annette und Christian Köstenbauer aus dem Allgäu in zwei weiteren Sonderschau-Vitrinen im Tagungsraum präsentieren.** Am Messestand von Baba Yaga Edelsteinräume werden sich die beiden sicher gerne mit interessierten Besuchern über die abenteuerliche Reise auf die Diamantfelder unterhalten. Auch für die Jüngsten verspricht die Edelstein- und Mineralienbörse Spaß! Die Kinder dürfen sich als Edelsteinschürfer versuchen und gleich am Eingang unter Anleitung der VFMG Berg Mark ihr Glück versuchen und nach kleinen funkelnden Steinchen suchen. Und später können die Kids einen speziell für Kinder ausgearbeitetem Vortrag im Hörsaal lauschen. Dort berichtet Klaus Schäfer von „Lucy und ihren Kindern“, einer unserer bekanntesten Vorfahren aus Afrika. Und auch Klaus Becker von der Volkssternwarte Ennepetal wird seine jungen und älteren Zuhörer wieder mit spannenden Vorträgen begeistern. Für alle die Fundstücke aus Metall vom Dachboden oder Omas Schublade mit dabei haben und herausfinden wollen, ob diese etwas wert sind, steht der Wuppertaler Goldschmied Thilo Fröschke bereit. Flaschenglas? Turmalin? Oder gar ein wertvoller Smaragd aus Kolumbien? Bei diesen und anderen Fragen rund um das Thema Edelsteine können sich die Besucher an den Hohenlimburger Gemmologen Frank Müller wenden, der im Foyer seine Untersuchungsgeräte mit spannenden Namen wie Refraktometer oder Polariskop aufgebaut hat. Für die Beantwortung der Frage „Glas oder Diamant?“ zeichnet der Schwelmer Jürgen Jungus an seinem Stand im großen Saal verantwortlich. Die Edelstein- und Mineralienbörse ist eine Veranstaltung für die ganze Familie, auf der es jede Menge zu entdecken gibt.



www.steinguckerei.com

INTERVIEW MIT CHRISTIAN KÖSTENBAUER



Ihre Leidenschaft für das Sammeln ist bekanntlich groß. Wie haben Sie diese entdeckt? Was waren ihre ersten Steine? Als ich noch ein Kind war, habe ich mich vor allem für Bergkristalle und Pyrite interessiert. Letzteres ist den meisten eher als Katzensgold bekannt. Ich habe dann im zunehmenden Alter immer mehr auch Wert auf Seltenheit und Ästhetik gelegt.

Sie haben vor 7 Jahren in Amalia (Südafrika) wunderschöne Achate gesammelt, die Sie auf der Börse zeigen werden. Was waren neben der weiten Anreise die größten Herausforderungen? Zunächst war es abenteuerlich zur Farm zu kommen. Nach vorherigen Regenfällen waren die Straßen matschig. Wir blieben sogar einmal mit dem Bus stecken und mussten uns von Einheimischen herausziehen lassen. Auf dem Weg zu den Diamantenfeldern versperrte uns dicht bewachsenes Dickicht den Weg. Endlich an den Fundstellen angekommen hatten wir dann mit der Hitze zu kämpfen. Und beim Sammeln mussten wir stets darauf achten, dass wir nicht Schlangen oder Skorpione aufschrecken. Wirklich sehr anstrengend und aben-

teuerlich. Aber die schönen Funde trösten über die Strapazen hinweg!

Sie und Ihre Familie besitzen auch ein Privatmuseum im Allgäu. Was gibt es dort zu entdecken? Wir präsentieren dort Raritäten von Mineralien bis Fossilien, wobei unser Fokus stark auf die Ästhetik ausgelegt ist. Unter anderem haben wir eine enorme Sammlung von Stromatholithen, die ältesten Fossilien der Welt. Für Staunen unter den Besuchern sorgt auch immer wieder unser Steinbuffet. Das ist ein Tisch, auf dem Mineralien liegen, die wie Lebensmittel aussehen. Zum Beispiel Knödel, Braten, Pilze, Wurst, Käse, Brot, Fische, Meeresfrüchte, Pasteten und vieles mehr. Wir haben wechselnde Sonderausstellungen, aktuell eine zum Thema (Stein)pilze. Auch unser „Tag der offenen Tür“ mit Kinderprogramm, Edelsteinsieben, Goldwaschen und Gewinnspielen wird gerne besucht. Wer das Museum sonst besichtigen möchte, ruft uns an, um einen Termin zu vereinbaren. Der Eintritt ist frei. Für mehr Informationen am besten auf unserer Webseite oder Facebookseite vorbeischaun.

3X2 KARTEN ZU GEWINNEN

Was wird dieses Jahr bei der Sonderschau präsentiert?

- A:** Achate & Diamanten **B:** Valyrischer Stahl
C: Bachgeröll und Kieselsteine

Schicken Sie uns bis zum 27. Oktober 2017 Ihre Antwort mit Ihren Kontaktdaten (Karten werden versendet) an aktion@en-aktuell.com. Es werden 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.



34. Internationale Ennepe - Ruhr

Edelstein- und Mineralienbörse

Haus Ennepetal 4.+5. November

Sa: 10-18Uhr So: 11*-17Uhr

*Einlass 10.30Uhr

Verkauf von Edelsteinen, Diamanten, Mineralien, Fossilien, Goldnuggets
Meteoriten, Schmuck, Fachbüchern, Esoterik- und Sammlungszubehör

Sonderschau: Achate aus den Diamantvorkommen Südafrikas

www.en-mineralienboerse.de



8. Schwelmer Adventival

Kultig. Himmlisch. Leise.

Freitag **8.12.2017** Ibachhaus

19.00 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin

19.10 Uhr **Florian Franke & Gast** Melancholischer Pop

20.15 Uhr **Essen, Trinken, Klönen***

21.00 Uhr **STOPPOK & Gast**

Samstag **9.12.2017** Ibachhaus

19.00 Uhr **Luna Blau** Lied.Song.Chanson.

20.15 Uhr **Essen, Trinken, Klönen***

21.00 Uhr **Dieter Falk & Sons** Pop Klassik Crossover

Sonntag **10.12.2017** Ibachhaus

11.00 Uhr **Familiengottesdienst**
mit Musik



Tickets

20,- Euro im VVK an den
bekanntesten Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse

Vorverkaufsstart am 02. November

*Kulinarisches Angebot

zu fairen Preisen vom Catering-
team des Eisenwerkschänke

www.adventival.de



Eine Veranstaltung Schwelmer Kirchen in Kooperation mit dem LEO-Theater im Ibach-Haus



Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Köndgen, Schwelm, Hauptstraße 54, Tel. 02336/ 18682 • Evang. Gemeindebüro Schwelm Potthoffstraße 40 • Kath. Pfarrbüro Schwelm, Marienweg 2171 • Doctor Strings Musicshop Schwelm, Hattingerstraße 25 02336/406688 • Mihca Musik Schwelm, Hauptstraße 53 Tel. 02336/474460 • Euronics Meckel, Gevelsberg, Mittelstraße 34 Tel. 023322052 oder bequem online Tickets reservieren unter www.adventival.de

NACHBERICHT

ausbildungsmesse
ennepe.ruhr ← für die zukunft ausbilden

AUSBILDUNGSMESSE ENNEPETAL 2017

SUPER ORGANISATION & GUTE STIMMUNG

Durch eine hervorragende Organisation zeichnete sich die diesjährige Ausbildungsmesse im Busdepot der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr aus. Aufgrund der sehr geringen Parkplatzkapazität wurden die Aussteller und auch alle Besucher auf Ausweichparkmöglichkeiten hingewiesen, von wo aus Pendelbusse die Besucher zur Messe brachten. Messe-Guides mit farblich gekennzeichneten Schildern sorgten für einen gut organisierten Ansturm. Bis 14:00 Uhr war die Messe nur für Aussteller, Schüler, Lehrer und Prominenz geöffnet. Bereits um 08:30 Uhr tummelten sich hunderte Schüler an den zum Teil sehr attraktiven Ständen der Aussteller. Die Stimmung an den Ständen stellte sich völlig unterschiedlich dar. Diejenigen, die gezielt jeden ansprachen und mit viel Manpower vor Ort waren, nutzten die Messe nicht zuletzt zur Eigenwerbung für ein attraktives Unternehmen, in dem Arbeiten auch Spaß macht. Zu diesen Ausstellern gehörten zum Beispiel die Vollmann Group, die Gesundheitskasse AOK mit dem Angebot kostenlose Passbilder zu erstellen, der Hersteller für Edelstahlsschrauben und Verbindungselemente Lederer mit kostenlosen Tattoos oder das

Entsorgungsunternehmen AHE, das gemeinsam mit den EN Baskets Schwelm Basketball-Feeling in die Halle brachten. Die „ruhigeren“ Stände, die teilweise nur mit einer oder zwei Personen besetzt waren, freuten sich bis zum Nachmittag über einzelne konkrete Bewerber. Ab 14:00 Uhr wurde es dann relativ ruhig und die Interessenten kamen dann zum Großteil mit ihren Eltern vorbei, um intensive Gespräche mit zuvor ausgesuchten Unternehmen zu führen. Alle Aussteller bestätigten die gute Stimmung auf der Messe und berichteten von einigen guten Bewerbungen. Das Interesse der Schüler im Alter von ungefähr 16 Jahren war teilweise leider nicht ganz so groß wie erwartet. Anscheinend ging es vielen Jugendlichen nur darum, die von der Schule geforderten drei Unterschriften zu sammeln, unwissend welche Chancen solch eine Messe tatsächlich bietet, da sehr viele Personalchefs, und auch InhaberInnen vor Ort waren. Auch die Verpflegung vor Ort war gut und preiswert. Ein großer Kaffee kostete gerade einmal 1,50 Euro, da gab es keinen Grund zu klagen. Alles in allem eine empfehlenswerte Veranstaltung, auf der sieben Stunden wie im Fluge vergingen!



DAS RECHTSANWALTSBÜRO HAT GRUND ZUM FEIERN

40 JAHRE MAYER IN SPROCKHÖVEL

Im Oktober 1977 eröffnete Hubertus Mayer als erster Rechtsanwalt in Sprockhövel-Haßlinghausen seine Kanzlei. Damals waren seine Ehefrau Marlene und eine Auszubildende seine ersten Mitarbeiterinnen. Seitdem ist viel passiert! Die Kanzlei zog zweimal um: Von der Poststraße in die Mittelstraße 56 und von dort 1984 an ihren heutigen Standort an die Mittelstraße 44. Als Hubertus Mayer 1981 zum Notar bestellt wurde, waren seine drei Söhne, die heute ebenfalls Rechtsanwälte sind, bereits geboren. 1987 wurde als viertes Kind die Tochter Susanne geboren, die heute als Tierärztin praktiziert, aber immer noch gemeinsam mit der Mutter zusätzlich in der Buchhaltung der Kanzlei mithilft. Vor mehreren Jahren sind zwei Söhne – Matthias Mayer und Ronald Mayer – in die Kanzlei eingetreten, um mit ihrem Vater gemeinsam den Beruf als Rechtsanwalt auszuüben. Wegen des großen Arbeitsanfalls kamen schon bald weitere Berufskolleginnen und Berufskollegen hinzu. Als auch dann der Anstieg der Arbeitsbelastung nicht aufhörte, musste entschieden werden, die Zahl der zu bearbeitenden Rechtsgebiete zu reduzieren. Es verblieben dann hauptsächlich, gleichzeitig verbunden mit einer Spezialisierung, die

Bereiche Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht und Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Hier wurde im Rahmen eines Qualitätsmanagements die Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR nach der weltweit geltenden Dienstleistungsnorm „DIN EN ISO 9001“ für die Dienstleistung als Rechtsanwalts- und Notarkanzlei zertifiziert. Seit letztem Jahr setzt überdies der Sohn Ronald Mayer mit seiner Bestellung zum Notar auch die Tradition der notariellen Tätigkeit fort. Heute feiern Matthias und Ronald Mayer gemeinsam mit ihrem Vater das Kanzleijubiläum: „Wir gratulieren unserem Vater und Kanzleigründer Hubertus Mayer herzlich, der 1977 den Grundstein für unsere Zusammenarbeit in der heutigen Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR gelegt hat“, so die beiden Brüder. „Der Erfolg eines Betriebes hängt auch stark von dem Einsatz und den Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Bei diesen, die zum Teil schon über 20 Jahre bei uns sind, möchte ich mich besonders bedanken“, erwidert Kanzleigründer Hubertus Mayer. „Das uns bisher von unseren Mandanten entgegengebrachte Vertrauen und deren Anerkennung ist für uns alle eine Verpflichtung, auf diesem Wege weiter tätig zu sein.“

40-jähriges Jubiläum

Wir gratulieren unserem Kanzleigründer Rechtsanwalt Hubertus Mayer herzlich, der im Oktober 1977 die Kanzlei MAYER gründete und somit den Grundstein für unsere Zusammenarbeit gelegt hat.



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Miet- und WEG-Recht

Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht

Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht

Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht

Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

www.anwaelte-mayer.de



Wir gratulieren Hans-Jürgen Barth und André Mohncke herzlich zum Dienstjubiläum

HANS - JÜRGEN BARTH UND ANDRÉ MOHNCKE

25 UND 40 JAHRE BEI ALTENLOH, BRINCK & CO

Am Donnerstag, den 14.09.17 hatten Ausbildungsleiter Hans-Jürgen Barth und Ausbilder André Mohncke zu Ihrer Dienstjubiläumsfeier geladen. Barth feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum, Mohncke im letzten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Da die Jubiläen so nah beieinander lagen, haben sich die beiden entschieden, in diesem Jahr mit allen Netzwerkpartnern und dem engsten Kollegenkreis groß zu feiern. Zu ihrer Freude sind dann auch nahezu alle, die der Einladung zugesagt haben, erschienen, was den beiden natürlich große Freude bereitet hat. Nach einer einleitenden Begrüßung durch Herrn Barth, dankte

Herr Mohncke nochmal allen Anwesenden für die langjährige, sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen anwesenden Partnern und hob dabei hervor, dass viele Projekte wie z.B. der Tag des Maschinenbau (um nur ein Projekt zu nennen) nur mit der Unterstützung solch hervorragender Partner gelingen kann. Im Anschluss blieb dann noch Zeit um bei einem Stück Kuchen oder einem Teller Salat mit Grillwurst zu plaudern und die Vergangenheit Revue passieren zu lassen oder auch um Ideen für die Zukunft zu besprechen. Es war eine unvergessliche und wirklich gelungene Jubiläumsfeier, da waren sich alle Gäste einig.



„ICH WOLLTE MICH GASTRONOMISCH NEU ERFINDEN!“



INTERVIEW MIT
MARTINA SPANNAGEL

Wir konnten die Inhaberin bzw. Pächterin der bekannten Schwelmer Adressen FRITZ am Brunnen, Rufes am Brunnen, Haus Martfeld und Aechte de Muer für ein Interview gewinnen. Die sympathische Rheinländerin, die aus einer alten Gastronomenfamilie kommt, hat die Liebe in den Ennepe-Ruhr-Kreis gezogen. Wie sie zu den vier Top-Adressen in Schwelm kam und welche Ideen hinter den gastronomischen Angeboten stecken, erzählte sie uns im Interview.

Warum haben Sie Schwelm als Standort für Ihre Hotels und Restaurants gewählt? 2008 habe ich meinen Mann kennengelernt. Irgendwann stellte sich die Frage, denn wir wollten zusammenleben, wo unser gemeinsamer Standort und Familiensitz sein soll. Mein Mann kann aus beruflichen Gründen aus Ennepetal nicht weg und wollte auch nicht weg. Ihm gefällt die Gegend gut, hier ist er groß geworden. Ich konnte mich sehr gut damit anfreunden und habe mir daraufhin überlegt mich hier gastronomisch weiterzuentwickeln. Weil ich ja nicht „nichts“ machen wollte. Und habe dann Herrn Weidner kennengelernt, der uns das Haus zum Verkauf hier in Schwelm anbot. Wir haben daraufhin das Rufes gegründet, damals noch mit Herrn Weidner als Küchenchef.

Das Rufes ist kein normales Restaurant, denn es steckt ein ganz besonderes Konzept dahinter, richtig? Das Konzept ist dieses: Wir wollten die Eventlocation Rufes nur dann eröffnen, wenn auch Geld verdient wird. Das hat auch etwas mit Personalführung und Personalkosten zu tun. Wir haben das am Anfang so geregelt, dass wir Mittwochs und Donnerstags À-la-carte anbieten und Freitag, Samstag und Sonntag für Veranstaltungen ab zehn Personen geöffnet hatten. Mittlerweile haben wir das nochmal verändert. Ab zehn Personen freuen wir uns über jeden Gast und an Sonn- und Feiertagen bieten wir unseren exklusiven Sonntagsbrunch. Wir sind Gastronomen mit Leidenschaft, da freut man sich über jeden Gast! Und so haben wir nun jeden Tag die Woche geöffnet. Ab zehn Personen ist das Rufes

immer zu haben! Ich habe dort zwei hervorragende Köche. Meine Tochter begleitet mich, sie nimmt mir auch eine Menge ab. Und wie gesagt, das Rufes hat dieses Konzept und keine offene Gastronomie. Inzwischen hat es sich auch erledigt mit den zwei Tagen À-la-carte, denn wir haben letztes Jahr das Fritz eröffnet in dem wir eine große À-la-carte-Küche anbieten. Preuss ist der neue Name für das Restaurant im Fritz am Brunnen. Das fahren wir jeden Tag außer Sonntag im À-la-carte-Bereich und da wollte ich mir natürlich hier nicht die Gäste wegnehmen! Ganz klar, jedes hat seine Daseinsberechtigung.

Wir sprechen gerade vom Fritz am Brunnen, das hieß ja nicht immer so. Nein, früher hieß es Friedrichsbad. So hieß es all die Jahre. Nur wollte ich mich hier gastronomisch neu erfinden und entwickeln. Wir haben sehr viel gemacht hier im Haus, wir haben mittlerweile über 6.000 Quadratmeter saniert, neu eingerichtet und renoviert. Und mit diesem neuen Konzept, das wir hier fahren, sollte auch ein neuer Name her. Wobei Friedrichsbad und Fritz ja ähnlich sind. Friedrich der Große und der alte Fritz, letzteres ist ja der Kosenname von ihm. Deswegen haben wir gesagt, das heißt dann Parkhotel Fritz am Brunnen und nicht mehr Friedrichsbad. Es ist ja so: wenn man neu startet, sollte man ganz klare Cuts ziehen meines Erachtens.

Jetzt dürfen wir nicht vergessen, es kam ja noch ein Haus dazu. Das Haus Martfeld haben Sie jetzt knapp ein Jahr. Welches Resümee ziehen Sie? Ja, also unsere Bürgermeisterin, Frau Grollmann, hat mich in mehreren Gesprächen davon überzeugt, dass es gut wäre, das Martfeld noch mit ins Portfolio hineinzunehmen. Ich wusste natürlich auch von den Schwierigkeiten. Die Gastronomen, die vorher im Martfeld waren, sind nicht immer erfolgreich gewesen, was sehr schade war. Wir mussten uns also ein Konzept überlegen und haben gesagt, das muss ein Kaffeehaus werden. Wir haben keine Kaffeehäuser hier in Schwelm, eines mit einem tollen Törtchen-Angebot, mal was ganz anderes. Nicht die gastronomische Schiene weitermachen, wie es bisher war. Dass mein Sohn sich dann auch noch bereit erklärt hat mit seiner zukünftigen Frau hier nach Schwelm zu kommen, hat es mir dann ein bisschen leichter gemacht, zu sagen: Ich mach das noch mit! Und es war eine hervorragende Entscheidung, das entwickelt sich ganz toll! Die Gäste feiern unsere süßen Herrlichkeiten, sag ich immer. Und ich bin froh, dass wir das gemacht haben. Es war eine gute Entscheidung, es passt zu den drei Häusern; die drei Häuser passen hervorragend zusammen.

Interview online lesen
oder als Video ansehen:
www.en-aktuell.com/?p=4710



3 Top-Adressen in Schwelm



RUFES
AM BRUNNEN

Tel. 02336 4086950
www.rufesambrunnen.de

Fritz
AM BRUNNEN

Tel. 02336 4008-0
www.fritzambrunnen.de



Tel. 02336 4725527
www.immartfeld.de

Erleben Sie einen
kulinarischen Abend der Superlative.

Reservieren Sie jetzt schon für die Feiertage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Dinner für 2
zu gewinnen
Seite 30**

RAT VOM ANWALT: ARBEITNEHMER SIND NICHT RECHTLOS

KÜNDIGUNG BEI BETRIEBSÜBERGANG

Verkauft ein Arbeitgeber seinen Betrieb oder Teil-Betrieb, d.h. Produktionsanlagen, Büroeinrichtung oder dergleichen, stellt sich häufig für die Arbeitnehmer die Frage: Kann mein Arbeitsverhältnis gekündigt werden? Muss ich mit dem neuen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag abschließen? Bei einem Betriebsübergang werden die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer von diesem Vorgang nach den Regeln des allgemein bürgerlichen Rechts zunächst einmal nicht erfasst, da die Arbeitnehmer ja schließlich nicht zum Eigentum des Arbeitgebers gehören. Die Rechte

des Arbeitgebers an seinen Betriebsmitteln und die bestehenden Arbeitsverträge sind zwei unterschiedliche Dinge. Daraus folgt zunächst, dass die in dem verkauften Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer nach wie vor denselben (alten) Arbeitgeber haben. Dies allerdings mit der Folge, dass der alte Inhaber aufgrund der Veräußerung des Betriebes die Arbeitnehmer nicht mehr beschäftigen kann und demzufolge dazu berechtigt wäre, betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Um diese für den Arbeitnehmer nachteilige Folge eines Betriebsübergangs zu verhindern, ordnet



Dr. Norbert Wischermann



Hans Scheidung



Angela Wirtz-Scheidung



Hubert Heim



Ralf Scheffen



Thomas Esch



Christina Knecht

**Neben der umfassenden Beratung
bearbeiten wir insbesondere Fälle mit
folgenden Schwerpunkten:**

Arbeitsrecht - Baurecht

Handels- und Gesellschaftsrecht

Insolvenzrecht - Verkehrsunfallrecht

Steuerrecht - Erb- und Familienrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwälte
und Notar

Büro Schwelm

Untermauerstraße 22

58332 Schwelm

Telefon: (02336) 47 95-0

Telefax: (02336) 52 05

schwelm@ra-blesinger.de

www.ra-blesinger.de



Zertifiziert im Bereich
Insolvenz- und
Zwangsverwaltung

**BLESINGER
WISCHERMANN
& PARTNER**

§ 613 a Abs. 1 Satz 1 bürgerliches Gesetzbuch (BGB) an, dass der neue Betriebsinhaber in alle Rechte und Pflichten der zum Zeitpunkt des Übergangs bestehenden Arbeitsverhältnisse eintritt. Ein Betriebsübergang führt also zu einem gesetzlich angeordneten automatischen Wechsel des Arbeitgebers, während das Arbeitsverhältnis im Übrigen so, wie es ist, fortbesteht. Folglich müssen die Arbeitnehmer sich beim neuen Arbeitgeber nicht bewerben. Sie brauchen auch beim neuen Arbeitgeber keine neuen Arbeitsverträge abzuschließen. Das Gesetz sagt vielmehr, dass gem. § 613 a BGB das Arbeitsverhältnis fortbesteht. Nicht immer ist es leicht zu erkennen, wann ein Betriebsübergang vorliegt. Hierfür ist nicht erforderlich, dass eine gesamte Firma, bzw. Gesellschaft verkauft und fortgeführt wird. Seit Mitte der 90-iger Jahre prüft die Rechtsprechung im Sinne von § 613 a BGB ob es eine „wirtschaftliche Einheit“ gibt, die auf den Erwerber übergegangen ist. Der Erwerber muss sich sozusagen „in der gemachte Bett legen“ in dem er die durch den Veräußerer geschaffene organisierte Gesamtheit von Personen und/oder von Sachen zur auf Dauer angelegten Ausübung seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zu seinen Gunsten nutzt und fortführt. Wie erwähnt, lautet die Kernaussage des § 613 a BGB, dass bei einem derartigen Betriebsübergang oder bei einem

Betriebsteilübergang der neue Inhaber in alle Rechte und Pflichten der zum Zeitpunkt des Übergangs bestehenden Arbeitsverhältnisse eintritt. Die Arbeitnehmer verlieren folglich ihre Arbeitsplätze nicht. Diese Rechtsfolge ist zwingend, d.h. abweichende Vereinbarungen sind unwirksam, soweit sie zu Lasten des Arbeitnehmers gehen. So ist es beispielsweise verboten, dass aus Anlass eines Betriebsübergangs neue Arbeitsverträge mit nachteiligen Vereinbarungen ausgefertigt und den betroffenen Arbeitnehmern zur Unterschrift vorgelegt werden. Da der Betriebsübergang als solcher aber zu keinen Änderungen des Vertragsinhaltes führt, gibt es für den Arbeitnehmer „Nichts zu unterschreiben“. Häufig wird auch versucht, die Belegschaft, bzw. einen Teil der Belegschaft nicht zu übernehmen. Der alte Arbeitgeber kündigt daher teilweise anlässlich des Betriebsübergangs den betroffenen Arbeitnehmern. Solche Kündigungen sind jedoch unwirksam gem. § 613 a Abs. 4 BGB, wenn der Betrieb, wie oben dargestellt, fortgeführt wird. In derartigen Fällen können die Arbeitnehmer beim Arbeitsgericht Klage erheben. Die Klage ist innerhalb einer Frist von drei Wochen einzureichen.

gez. Rechtsanwalt Hans Scheidung, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei Blesinger, Wischermann & Partner

RAT VOM IT-PROFI: EINE SSD-FESTPLATTE EINBAUEN SO WIRD DER PC WIEDER FLOTT!

SSD-Festplatten sind derzeit in aller Munde. Sie sind im Grunde nichts anderes als ein großer USB-Stick und haben gegenüber normaler Festplatten viele Vorteile. Sie sind schnell, praktisch lautlos, brauchen keine Kühlung und helfen dabei vor allem ältere PCs und Laptops wieder flott zu machen. Die kleinen Festplatten erreichen Schreib- und Leseraten von über 500 Mbyte/s und sorgen damit für einen wesentlich schnelleren Zugriff auf die Daten. Sie werden erstaunt sein, wie schnell ein Computer plötzlich hochfährt, wenn er von einer SSD bootet! Bisher waren diese neuen SSD-Festplatten leider sehr teuer und deshalb allenfalls in Highend-Notebooks zu finden. Inzwischen sind sie aber bezahlbar geworden und so rüsten immer mehr Menschen ihre Laptops und Desk-

top-Rechner mit einer SSD-Disk aus. Und die Freude ist groß, wenn der zuvor langsame Computer plötzlich wieder schnell arbeitet. Allerdings haben die SSDs gegenüber normalen Festplatten auch einen großen Nachteil: die Haltbarkeit. Während klassische Festplatten theoretisch unendlich oft beschrieben werden können, verschleiben die Speicherzellen in den SSDs mit jedem Schreibvorgang etwas. Sie halten also nicht ewig! Um die Haltbarkeit einer SSD abzuschätzen, ist ein Blick auf die garantierte Gesamtschreibleistung in Terabytes Written (TBW) unerlässlich. Nach rund fünf Jahren sollten SSDs überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Und selbstverständlich sollten regelmäßige Datensicherungen für jeden Computernutzer inzwischen eine Selbstverständlichkeit sein.



FAHRBERICHT
RENAULT MEGANE SPORT GT„SIE BRAUCHEN KEINE,
FÜR EIN SPORTLICHES AUTO“

Das Autohaus Felka in Gevelsberg hat derzeit einen blauen Traumflitzer bei sich stehen, der unserem Reporter gleich das Herz schneller schlagen ließ. Dieser durfte den coolen Renault Megane Sport GT eine Woche Probefahren und möchte Sie nun an seinen Erlebnissen teilhaben lassen. Schon als ich die Schönheit in Blau auf dem Parkplatz von Felka stehen sah, wusste ich, dass mich eine schnelle und spaßige Woche erwarten würde. Und ich staunte nicht schlecht, als ich zum ersten Mal die Türe des Megane Sport GT öffnete und dieser im Inneren mit edlen blauen LEDs aufleuchtete. Damit kann der Kleine echt beeindruckend! Was ich schnell herausfand: Je nachdem welchen Fahrmodus ich wählte (Comfort, Neutral oder Sport) änderte sich das Ambiente Licht in Blau, Sepia oder Rot. Das Multi-Sen-



der sitzt mit einem Lächeln im Megane GT. Natürlich verbraucht eine solche Fahrweise und ein solches Auto mehr als ein kleiner City-Flitzer. Aber es hält sich in Grenzen. Laut Hersteller hat der Megane GT einen kombinierten Verbrauch von 6,0 Litern. Ich habe in der Woche ein wenig mehr verbraucht, war aber dennoch überrascht, dass es trotz Gasgeben und Spaß haben nicht mehr war. Besonders schön ist es, die Blicke der Fußgänger und Freunde zu sehen, wenn man mit dem Wagen um die Ecke kommt. Der kompakte Sportler macht definitiv etwas her! Das tolle LED-Leuchtenband auf der Rückseite, der Wabengrill vorne und das strahlende „Iron-Blau“ ziehen die Blicke auf sich. Und das i-Tüpfelchen sind die glanzgedrehten, 18' Alufelgen Magny-Cours.

Selbst eine Familie mit Kindern braucht auf den Fahrspaß nicht zu verzichten, denn Renault bietet den Megane Sport GT auch als schnittigen Kombi mit ordentlich Stauraum an. Passend für Familienausflüge und dem Einkauf und wenn Mama oder Papa mal alleine auf Tour wollen. Dann können sie den Sport GT auch mal richtig laufen lassen. Aber immer nach den Verkehrsregeln versteht sich.

se System, wie es Renault nennt, lässt sich auch einfach individuell einstellen, so dass jeder Fahrer sich sein Ambiente anpassen kann. Ich konnte es kaum noch erwarten mich in den gepolsterten Sportsitz fallen zu lassen, meine Musik dank BOSE-Soundsystem genüsslich vom mit Bluetooth einfach verbundenen Smartphone aufzudrehen und dann auf die Autobahn zu fahren, um endlich mal Gas geben zu können. Der Benzin Turbomotor mit 1,6 l und 205 PS, die Tiptronic Sport-Automatik, die Schaltwippen am Lenker, das Oberklasse-Feature 4Control, die dynamische Allradlenkung für mehr Lenkpräzision - natürlich musste ich schnellsten auf die A1, um all diese Features gleich richtig zu testen. Und tatsächlich: der GT geht ab wie Schmitz Katze! Wer Geschwindigkeit und sportliches Fahren liebt,



80.000 EURO AUSZUGEBEN« DAS SO RICHTIG FUN MACHT!“

In Sachen Sicherheitstechnik ist der Renault Mégane auf dem neusten Stand. Ein adaptiver Tempopilot und ein Sicherheitsabstandswarner achten auf die Distanz zum Vordermann. Der Tote-Winkel-Warner und der intelligente Spur-Assistent unterstützen bei schneller Fahrt auf der Autobahn und entlasten somit den Fahrer. Beim Einparken in enge Parklücken hilft der Easy-Park-Assistent, wobei in der Praxis die Dauer des Einparkens am Anfang sehr hoch ist und die wartenden Autos hinten dran eher zu einem Hupkonzert animiert.

Der Mégane Sport GT in der getesteten Ausstattung liegt bei einem Listenpreis mit Überführung bei 33.690 Euro. Aktuell ist der Vorführwagen beim Renault Autohaus Felka in Gevelsberg aber für 27.900 Euro zu haben, wenn nicht schon jemand schneller war!

Fahrbericht online weiterlesen & Video unseres Reporters sehen:
<http://www.en-aktuell.com/?p=4712>



Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und 5.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault Mégane sichern.



Renault Mégane Life ENERGY TCe 100

ab

16.990,- €

5 Jahre Garantie**

• 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne (Leiste aus 6 LED-Leuchten) • Manuelle Klimaanlage • Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane und Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Mégane GT und Renault Mégane Grandtour GT, jeweils mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

FELKA AUTOMOBILE GMBH

Renault Vertragspartner

Sudfeldstr. 31, 58285 Gevelsberg, Tel. 02332-1574

www.felka.de

*5.000,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



**SIE WOLLEN DEN
RENAULT MEGANE
SPORT GT PROBE-
FAHREN?**

**SPRECHEN SIE MIT
DIETMAR FABRITZ
VOM AUTOHAUS
FELKA / GEVELSBERG
- ER UND SEIN TEAM
FREUEN SICH AUF
IHREN BESUCH!**

WWW.FELKA.DE

Fritz
AM BRUNNEN



DINNER ZU GEWINNEN IM FRITZ AM BRUNNEN

Frau Martina Spannagel, Inhaberin des schönen und edlen Hotels Fritz am Brunnen in Schwelm, hat uns in ihrem Interview (S. 24) nicht nur viele spannende Fragen beantwortet, die toughe und sehr herzliche Geschäftsfrau hat uns zudem einen Gutschein für ein Dinner im Preuss zum Verlosen zur Verfügung gestellt. Wenn Sie mit einem besonderen Menschen gerne ein exklusives Dinner genießen möchten, dann schicken Sie uns bis zum 27. Oktober 2017 eine E-Mail an aktion@en-aktuell.com. Schreiben Sie uns in dieser E-Mail **warum Sie dieses Dinner gewinnen wollen und wen Sie zum Dinner gerne mitbringen möchten**. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten! Das Dinner für 2 Personen wird unter allen Einsendungen verlost. Wir freuen uns auf zahlreiche Nachrichten und drücken allen Gewinnspiel-Teilnehmern die Daumen.



Erlebe
Dein Revier
für nur
49 EUR!

ERLEBE DEIN REVIER: URLAUB IN NRW

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Erlebe Dein Revier ruft alle „Ruhris“ zu einem Urlaub vor der Haustür auf. Inklusivleistungen: Übernachtung inklusive Frühstück in einem der 16 teilnehmenden Hotels, Welcome Drink, Abendessen, kostenfreier Zugang zum Wellnessbereich (sofern vorhanden), sowie Tageseintritt in einem der teilnehmenden Revierparks/Freizeitzentren (ausschließlich gültig am Tag nach der Anreise, gegen Vorlage Ihrer Buchungsbestätigung). Die teilnehmenden Parks sind der Revierpark Mattlerbusch in Duisburg, Wischlingen in Dortmund, Gysenberg in Herne, Nienhausen in Essen/Gelsenkirchen und das Freizeitzentrum Kemnadey in Bochum/Witten. Termine: 29.10.-06.11.2017. Informationen und Buchung unter www.ruhr-tourismus.de/Erlebe-Dein-Revier.

sidekick
TEXTILDRUCK

SCREENPRINTING
MEETS
CREATIVITY

sidekick-textildruck.de



02332/
6663756

RÄTSEL FÜR DEN ZEITVERTREIB

Für den kleinen Zeitvertreib haben wir Ihnen ein Mandala zum Ausmalen und ein herbstliches Wortsuchrätsel vorbereitet. Die Auflösung finden Sie wie immer in unserem Online-Magazin auf www.en-aktuell.com.

WORTSUCH- RÄTSEL

Finden Sie die 16 Begriffe im nebenstehenden Rätsel? Ein kleiner Tipp: Alle Wörter, die sich im Buchstabensalat verstecken, haben etwas mit dem Herbst zu tun...

*Folgende Begriffe werden gesucht:
Martin, Herbst, Weinlese, Ernte,
dankefest, Kastanie, Eichhörnchen,
Drachenfliiegen, Kürbis, Laub, Apfel,
Laternen, Halloween, Zugvögel, gol-
den, Nebel, Sonnenblume*

K	Z	U	P	W	J	P	W	Y	D	E	W	D	W	S	K	X	N	M	H
V	H	I	E	E	M	U	L	B	N	E	N	N	O	S	S	E	T	L	R
Y	D	J	T	S	E	F	K	N	A	D	E	T	N	R	E	Q	O	E	G
N	I	T	N	Y	M	I	U	U	A	R	R	J	W	R	E	N	B	G	O
J	K	S	U	D	R	A	C	H	E	N	F	L	I	E	G	E	N	E	P
X	P	B	Q	A	B	C	E	H	F	R	H	X	W	H	T	F	R	O	X
C	N	R	E	F	Y	J	S	Q	H	K	B	A	Y	S	E	X	I	V	T
C	S	E	L	U	L	Q	E	Z	J	O	N	I	L	H	Z	G	N	G	I
B	H	H	T	N	A	O	L	V	Z	Q	E	I	S	L	X	V	E	U	Z
F	T	M	A	R	T	I	N	P	E	I	H	R	A	O	O	W	X	Z	H
R	G	B	A	M	E	E	I	U	F	X	T	U	N	P	Y	W	G	C	R
S	O	D	K	Y	R	C	E	G	B	W	M	Z	B	C	F	E	E	H	X
N	P	J	K	X	N	R	W	G	Q	P	X	K	U	V	H	E	V	E	M
R	Q	K	T	L	E	B	E	N	K	A	S	T	A	N	I	E	L	N	N
N	E	D	L	O	G	U	N	H	E	Y	L	P	L	R	C	F	N	O	K

MANDALA

Malbücher für Erwachsene sind Bestseller. Sie sollen dabei helfen „runterzukommen“ und den Alltagsstress abzuschütteln. Damit auch Sie sich nun ein wenig entspannen können, haben wir hier ein Mandala zum Ausmalen für Sie.

Einfach Filzstifte oder bunte Fineliner herausholen und das nebenstehende geometrische Bild nach Lust und Laune ausmalen.



Zur Lösung:
www.en-aktuell.com/?p=4656





#gemeinsamProb



DIE EN BASKETS SCHWELM HABEN
STARKE UNTERSTÜTZUNG IM RÜCKEN

Geschafft!



Olli's Laden
der etwas andere Kiosk

Inh. Olaf Danz



ollisladen.de

Viel Erfolg!

Olli's Team drückt die Daumen!

Hagener Str. 273, 58285 Gevelsberg

Tel.: 0 23 32 - 55 12 433

info@ollisladen.de



ollisladen.shop.de

Montag - Samstag: 05.00 - 21.00 Uhr Sonn- u. Feiertags: 07.00 - 21.00 Uhr

Dörken-Oel GMBH

SCHMIERSTOFF-TECHNIK



Kölner Straße 44 · 58256 Ennepetal
Tel.: 02333-9897-0 • Fax: 02333-9897-18

info@doerken-oel.de | www.doerken-oel.de

Physio & Osteo Schumacher

die Praxen für
Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Physio
Birkenstr. 24
Tel.: 60 93 92

Osteo
Kölnerstr. 280
Tel.: 40 300 33

www.physioschumacher.de

Koko
marketing

EN aktuell
Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis



#gemeinsamPROB

EN BASKETS SCHWELM - 2. BASKETBALL-BUNDESLIGA

AUFTAKT NACH MASS - BASKETS PUNKTEN

Für Trainer Falk Möller und das Team aus Schwelm konnte es nicht besser starten. Mit drei Siegen in Folge - mit einem Heim- und zwei Auswärtsspielen in Würzburg und Frankfurt, konnten die Baskets aus Schwelm schon eine deutliche Duftmarke in der 2. Bundesliga ProB setzen. Vor dem Saisonstart wären die Verantwortlichen sicherlich mit 3 bis 4 Punkten aus den



Andrius Mikutis • Bild: EN Baskets Schwelm

ersten drei Spielen zufrieden gewesen, zumal man sich schon gegen ein Farm-Team, nämlich den Fraport Skyliners Juniors aus Frankfurt behaupten musste. Nach dem Spiel in Frankfurt meinte Coach Falk Möller: „Wir haben es wieder geschafft, den Gegner unter 70 Punkte zu halten. Unsere Offense war wesentlich besser als in der Vorwoche. Gegen solch eine Mannschaft zu spielen ist nicht einfach! Nächste Woche geht es, hoffentlich in einer vollen Halle, gegen Gießen, einem weiteren Farm-Team!“. Die nächsten Spiele gehen auch gegen sogenannte Farm-Teams, also Aufbau- oder Junior-Teams von Mannschaften aus der 1. Bundesliga. Zuerst Zuhause gegen Gießen, dann in Würzburg und danach geht es zu den Münchner Bayern. Sollte das Team um Coach Falk Möller die Leistung beibehalten und noch verfeinern, wären auch hier wieder Punkte möglich. Drücken wir also die Daumen und freuen uns darauf die nächsten Spiele im Baskets-Dome sehen zu können.

1. HEIMSPIEL PROB



31.10. - 19.30 Uhr, Basketsdome

3 x 2 Karten zu gewinnen

Zu gewinnen gibt es dieses mal wieder 3x2 Eintrittskarten zum Heimspiel gegen die Iserlohn Kangaroos. Einfach die Frage beantworten, an die EN-Aktuell senden und mit etwas Glück dabei sein.

Fest geplante Termine für Auswärtsfahrten mit dem Bus für FANS der Baskets:

Samstag, 27.01.2018

NOMA Iserlohn, Sprungball 19.30 Uhr

Samstag, 17.02.2018

Bayer Giants Leverkusen

Weitere Infos auf der offiziellen Webseite der Baskets: www.en-baskets.de



Bild: EN Baskets Schwelm

Was ist ein Alley Oop?

A: Schlachtruf aus der Fankurve

B: Spektakulärer Spielzug im Basketball

C: Der vereinseigene Cocktail an der Bar

**Richtige Antwort bis zum 27.10.17
senden an aktion@en-aktuell.com**



Der EN Baskets Imagefilm
<https://youtu.be/5eE50kpiAVo>



GOLDEMARS KOLUMNE

Der Zwergenkönig von Burg Hardenstein ist zurück, um seine Meinung kundzutun

Nach einem gnadenlos langweiligen Wahlk(r)ampf ist es also nun vollbracht. Die Deutschen haben ihre alte Kanzlerin und ihre neuen Abgeordneten gewählt. Und nicht nur der Zwerg schüttelt verständnislos das Haupt. Fast dreizehn Prozent haben ihre Stimme den Rechtspopulisten um Gauland und Weidel gegeben. Ach ja. Und der Frauke Petry natürlich. Doch jene Dame hat ihren lange und gut ausgearbeiteten Plan flugs in die Tat umgesetzt, und die AfD-Fraktion verlassen, bevor sich diese zum ersten Mal in Berlin getroffen hat. Ganz schön clever. Im Sog der Rechten den Platz im Bundestag und somit den Anspruch auf stolze rund 9.500,- Euro Diäten gesichert. Dann die Kehrtwende und der plötzlich erwachte Drang zur Realpolitik. Und kein Zickenkrieg mit der Weidel. Ein wenig verwundert blickt der Zwerg auch auf den anderen Sieger des 24. Septembers: Christian Lindner. Ihm ist es gelungen, die totgeglaubten Wirtschaftsliberalen mit Dreitagebart als einzig erkennbarer Wahlkampf-Aussage mit runden 10 Prozent zurück ins Parlament und wahrscheinlich auch zurück an den Kabinetttisch zu hieven. Respekt! Und auch ein wenig verwunderlich, mit wie wenig sich FDP-Wähler zufrieden geben. Richten wir das Zwergenauge auf die Verlierer. Da sind zunächst die Grünen. Jene Partei, die einstmals angetreten ist, die Welt zu retten, aber inzwischen realpolitisch nicht mehr vom anderen politischen Einheitsbrei unterscheidbar ist. Aber, Jamaika macht's möglich, man darf wahrscheinlich mitregieren. Als Messias der altherwürdigen Arbeiterpartei ist er aus Brüssel zurück nach Würselen gekommen, um die Sozialdemokraten wieder an die Spitze zu führen: Martin Schulz. Die Umfragewerte schossen wie Raketen in den Himmel, verglühten und stürzen wieder zurück auf den Boden der Tatsachen. Die Kunst, ohne konkretes Programm und nur mit einer Raute Wahlen zu gewinnen, beherrscht er jedenfalls nicht. Zu sehr hatten die Sozen in der GroKo ihr Gesicht verloren und waren für die angestammte Wählerschaft nicht mehr erkennbar. Nun also der Neuanfang in der Opposition. Neuanfang? Na ja. Mit Frau Nahles als Fraktionsvorsitzende und Schulz als Parteichef? Dem Zwerg kommen Zweifel. Verloren und doch gewonnen hat nur eine: Die alternativlose Kanzlerin, die sich anschickt, ihren Ziehvater Kohl in der

Länge der Amtszeit zu übertrumpfen. Doch bis zu ihrer Wiederwahl wartet noch ein hartes Stück Arbeit auf die Dame. Muss sie doch so unterschiedliche Interessen wie grünem Umweltschutz mit gelben Unternehmensinteressen unter einen Hut bringen. Auch ihr schwarzer Kumpel aus dem Süden der Republik, wird ihr das Leben nicht unbedingt leicht machen. Apropos Seehofer: Selten hat man den Bayern-Regenten so wortkarg und fassungslos gesehen, wie am Wahlabend und den Tagen danach. Knapp ein Jahr vor der Landtagswahl im Freistaat bröckelt die Erbrechtschaft der CSU dahin. Vielleicht sollte man nicht versuchen, die äußerst Rechten noch mal rechts überholen zu wollen. So dumm scheint der Wähler dann doch nicht zu sein, um diese Taktik nicht zu durchschauen und abzustrafen. Werfen wir einen Blick ins neue Parlament. Mit 709 Abgeordneten leisten wir uns eines der größten Parlamente der Welt. Wenn das Zwergenköpfchen nicht irrt, hat nur China mehr Volksvertreter, nämlich 3000. China hat aber auch rund 15 mal mehr Einwohner als unserer kleiner Zwergenstaat. Das kostet natürlich! Jeder unserer 709 Volksvertreter kassiert rund 9.500 Euro an Diäten. Die einzige Diät übrigens, von der man nicht schlanker wird. 709 mal 9.500 Euro mal 12 Monate macht 80.826.500 Euro pro Jahr. Ein ordentlicher Betrag! Aber seien wir doch mal ehrlich! Nahezu jeder Fußball-Bundesligist hat einen höheren Jahresetat. Gut, man kann natürlich argumentieren, dass Politiker nicht so gut Fußball spielen können. Und wenn man die landläufige Meinung des gemeinen Volkes hört, können Politiker sogar überhaupt nicht viel. Jedenfalls nichts Gescheites. Sind die Erwartungen des besagten gemeinen Volkes an das Können der Volksvertreter da nicht etwas zu hoch gesteckt? Der Zwerg fängt noch einmal an zu rechnen: Legen wir die bereits errechneten 80.826.000,- Euro pro Jahr auf die Deutsche Bevölkerung von rund 80.000.000,- um, hat jeder Bürger rund 1,- Euro für die Diäten unserer Abgeordneten aufzubringen. Einen ganzen Euro! Pro Jahr! Da ist noch nicht mal ein Kaffee to Go für zu haben. Erwarten wir Bürger für unseren lächerlichen Euro da nicht ein wenig zu viel? Nun ja. Der schreibende Zwerg erwartet zumindest eines: dass die clevere Frauke Petry einen guten Job macht und die neue rechte Gruppierung im Bundestag ordentlich aufmischt und durcheinander bringt. Mit dem erhofften Ergebnis, dass der rechte Spuk nach den nächsten Wahlen in vier Jahren nur noch eine Randnotiz in den Geschichtsbüchern ist. Und wenn der Rest der Volksvertreter sich dann auch wieder besinnen, Politik fürs Volk und nicht nur für die Unternehmen zu machen, dann war zumindest der Euro vom Zwergenkönig gut angelegt!



Veranstaltungen

DeltaMoon „Cabbage Town“ » 20. Oktober Wetter

Tief im Delta von Atlanta und Georgia verwurzelter harter und zugleich melodischer Southern-Blues-Rock mit rauchigen Stimmen. Infos unter www.earth-music.de

Wittener Kneipennacht » 21. Oktober Witten

Ein buntes Spektrum sehr unterschiedlicher Musiker und Bands aus Witten und der Region präsentiert sich dem Publikum und beschert den Besuchern einen unbeschwerten Abend. www.stadtmarketing-witten.de

Halloween in der Kluterthöhle » 28.-31. Oktober Ennepetal

Die gruseligsten Tage des Jahres stehen der Kluterthöhle bevor: Angeboten werden spezielle Halloween-Führungen für Kinder und Erwachsene. Informationen unter www.kluterthoehle.de

Halloween Party » 31. Oktober Hattingen

Die größte Party Hattingens zelebriert die Henrichshütte, nach völlig ausverkauftem Haus im letzten Jahr, nun zum dritten Mal an 'Halloween!' Infos unter www.henrichshuette-events.de

Winterzauber » 02. November Herdecke

Die Innenstadt hat ihren vorweihnachtlich-winterlichen Schmuck angelegt. Und dann ist am 3. Dezember auch noch verkaufsoffener Sonntag! Perfekt also für die ganze Familie. Infos unter www.herdecke.de

Adventsbasar » 04. November Hattingen

Zum achten Mal bereits lädt MäckMöbel, das Secondhand-Kaufhaus von HAZ Arbeit + Zukunft, zu Hattingens großem Adventsbasar ein. www.maeckmoebel.de

Bärenmarkt » 04-05. November Breckerfeld

Zahlreiche Aussteller demonstrieren mit unterschiedlichen Herstellungsmethoden die Produktion ihrer Teddys. Handwerk in höchster Kunst. Infos unter www.breckerfeld.de



IMPRESSUM

Die nächste **ENaktuell** erscheint Ende November 2017

Anschriften: Eichendorffstraße 63
58256 Ennepetal
Avd. Alejandro del Castillo, 4
ES-35100 Maspalomas
Telefon: +49 (0)157 78343525
E-Mail: info@en-aktuell.com
Internet: www.en-aktuell.com
Layout: Werbeagentur KOKO marketing
www.web-seo-agentur.de

Herausgeber u. Redaktion: Agentur KOKO marketing
Katharina und Thomas Kokoska
Verteilung: Gudrun Wicke
Anzeigen: Ingrid Henz, Ulli Steinbach
Gebiet: EN-Kreis





Wie viele Neukunden gewinnt Ihr Unternehmen über das Internet?

Seit mehr als zehn Jahren sind wir im Bereich Online-Marketing tätig und haben bereits zahlreichen Klein- und Mittelständischen Unternehmen zu einer modernen und professionellen Webseite, einem besseren Google-Ranking und somit zu mehr Neukunden verholfen. Kontaktieren Sie uns für ein Internet-Konzept, das Ihnen einen echten Mehrwert bringt.

>> Ihre Full-Service-Agentur
für Web- und Print-Marketing <<

Alles aus einer Hand:

- Suchmaschinen-Optimierung
- Webdesign
- Social Media Marketing
- Grafik-Design

*Heute noch
anrufen!*

KOKO marketing

Hotline: 0157 - 78 34 35 25
info@koko-marketing.com



www.web-seo-agentur.de

